

V4 Stimmgeräte

Antragsteller*in: Stefan Christoph, Theresa Eberlein

Tagesordnungspunkt: 2. Aufstellungsversammlung

Vorlagentext

- 1 Stand der aktuellen Formularrückmeldungen haben wir ca. 23 Bewerber*innen für
- 2 die Vorderen Plätze. Jede*r Bewerber*in hat 4+2 Minuten Zeit für Vorstellung und
- 3 Fragen. Damit sind wir alleine Bei 2:20h reine Vorstellungszeit, sofern niemand
- 4 zusätzliches sich bewirbt.

- 5 Rechnen wir nun etwa 10 Minuten pro Wahlgang mit Einsammeln und Auszählung ein,
- 6 sind das schon ohne zweite Wahlgänge 3:20h. Dass es keine zweiten Wahlgänge gibt
- 7 ist dabei aber noch eine optimistische Annahme.

- 8 Bei Versammlungsbeginn um 14 Uhr wären wir damit bei 19.40 Uhr. Zu diesem
- 9 Zeitpunkt müssten wir nun in die Wahlverfahren ab Platz 21 einsteigen, die (da
- 10 jede*r 10 Stimmen vergeben darf) komplexer auszuzählen sind. Erst danach können
- 11 wir die verbindliche Schlussabstimmung einleiten.

- 12 Durch den Einsatz elektronischer Abstimmungsgeräte könnten wir die Zeitdauer der
- 13 Aufstellungsversammlung erheblich kürzen. Sie würde das Einsammeln und Auszählen
- 14 unnötig machen und insbesondere auch die Blockabstimmungen verkürzen. Die
- 15 Schlussabstimmung muss weiterhin schriftlich abgestimmt werden!

- 16 Der Landesverband unterstützt den Einsatz der Stimmgeräte und beteiligt sich zu
- 17 50 Prozent daran. Das würde für uns einen Kostenpunkt von ca. 1500 Euro
- 18 bedeuten. Die Aufstellungsversammlungen in München und Nürnberg haben die
- 19 Stimmgeräte bereits erfolgreich angewandt.